



Kombiplayer LG BH100 mit beinahe echtem HD DVD Logo

Problem gelöst – wirklich?

Unversöhnlich und stur wie eh und je stehen Blu-ray und HD DVD einander gegenüber. Trotzdem behaupten neuerdings gleich zwei Firmen, sie hätten das Problem gelöst. Haben sie wirklich?

Da ist zunächst einmal LG. Die aufstrebenden Koreaner haben an der CES in Las Vegas einen Kombiplayer vorgestellt, der sowohl Blu-ray Discs als auch HD DVDs abspielt und der noch im ersten Quartal 2007 in Nordamerika auf den Markt kommen soll.

Das klingt zunächst nach einer guten Nachricht, aber eben nur, bis man sich die Sache etwas genauer angeschaut hat. Denn einen Player für beide Formate zu bauen, ist ganz und gar nicht so simpel wie das Herstellen eines Kombiplayers für die verschiedenen Plus-, Minus- und RAM-Formate und die DVD-Duften Video, Audio und SACD.

Im Falle von Blu-ray und HD DVD sind der Aufbau der Discs und die gesamte Elektronik so grundsätzlich verschieden, dass die allermeisten Baugruppen doppelt ausgeführt sein müssen. Ein riesiger Mehraufwand und etwa so sinnvoll, als wollte man ein Auto auf den Markt bringen, das sowohl einen Benzinmotor als auch einen Diesel eingebaut hat. Freilich, angesichts des grossen technischen Aufwandes liegt der angegebene Verkaufspreis von 1200 US-Dollar durchaus im Rahmen. Doch wenn hochauflösende Discs ein Welterfolg werden sollen, müssen die Hardwarepreise gewaltig sinken, und eine so komplizierte Konstruktion wird niemals mit den chinesischen HD DVD Playern konkurrieren können, die über kurz oder lang den Markt überschwemmen werden. Immerhin haben Shinco und Venturer bereits ihren Einstieg in die HD DVD Welt verkündet.

Und schliesslich empfiehlt sich ein Blick in die jüngste Vergangenheit: Haben denn die Kombiplayer von Pioneer, Denon und



Albrecht Gasteiner

Konsorten die verfeindeten Lager DVD-Audio und SACD zum Erfolg gebracht? Aber da ist noch etwas: Der LG BH100 ist gar kein richtiger HD DVD Player. Er kann zwar Filme von HD DVDs abspielen, hingegen fehlen ihm alle interaktiven Möglichkeiten, iHD oder neuerdings auch HDi genannt. Mit dieser von Microsoft entwickelten Technik lassen sich aus dem Internet geholt Zusatzinformationen, Texte, Bilder und Filmchen in das laufende Programm einblenden, man kann an Wettbewerben teilnehmen, Fanartikel bestellen und so weiter. iHD ist ein untrennbarer Bestandteil des HD DVD Standards und ein Gerät, das dies nicht beherrscht, ist de jure kein HD DVD Player, es verstösst gegen die Lizenzbestimmungen des DVD-Forums und es darf das offizielle HD DVD Logo nicht tragen. Dass LG an der CES das «HD DVD» in einer Schrift auf das Gerät gepinselt hat, die dem offiziellen Logo sehr, sehr ähnlich sieht, unterstreicht nur diese Peinlichkeit.

Wenden wir uns also dem nächsten Problemlöser zu. Der heisst Warner und will die Sache auf der Software-Seite anpacken. Doch was unter dem vielversprechenden Namen «Total HD» daherkommt, ist in Tat und Wahrheit ungeheuer simpel: Man nehme eine Blu-ray Disc und eine HD DVD, klebe die beiden Rücken an Rücken aneinander – und fertig.

Nun können primitive Lösungen durchaus auch genial sein und für Warner liegt es sogar nahe, zu einem solchen Verfahren zu greifen. Denn Warner Home Video bringt bisher alle HD-Filme parallel auf beiden Formaten heraus und mit der «THD» könnte das Unternehmen einiges an Geld für Verpackung und Distribution sparen. Grosse Detailhändler wie Circuit City, Best Buy oder Amazon.com haben sich schon erfreut geäussert, weil ihnen damit die Lagerhaltung vereinfacht würde.

Doch es bleibt ein gewichtiger Schwachpunkt: Die Herstellung einer THD kostet bedeutend mehr als die Fabrikation einer Einzeldisc. Nicht gerade doppelt soviel, aber doch deutlich mehr. Warner meint, die Konsumenten würden gerne bereit sein «ein paar Dollar» mehr für die Sicherheit auszugeben, nicht auf falsche Pferd gesetzt zu haben, doch da sind erhebliche Zweifel angebracht.

Trotzdem will das Unternehmen ab Herbst nur noch THDs anbieten – und man meint sogar, auch andere Studios von den Vorzügen der «Total HD» überzeugen zu können. Doch wer in aller Welt könnte naiv genug sein, sich einzubilden, dass Disney, Fox oder Sony jemals auch nur einen einzigen Gedanken an so eine Idee verschwenden würden? Die haben doch weiss Gott oft und laut genug erklärt, dass sie HD DVD zur Hölle wünschen. Also werden sie um keinen Preis der Welt etwas in Erwägung ziehen, das auch nur im entferntesten nach HD DVD riecht – so viel zu den Erfolgchancen.

Problem gelöst? Pardon, aber es sieht eher nach einer Verlängerung des Kriegszustandes aus.

Albrecht Gasteiner

Weitere HDTV-Informationen – jeden Tag aktualisiert – gibt es auf www.hdtv-forum.ch